Danny Becker

Wo der Weihnachtsmann wohnt und sich die Rentiere „Guten Tag“ sagen, geht er auf Medaillenjagd – und das einmal mehr erfolgreich: Bei der Weltmeisterschaft 2023 im Bogenschießen in Rovaniemi/Finnland sammelt Danny Becker in der Klasse Bowhunter Unlimited zwei weitere Medaillen ein. Im Einzel kommt der Titelverteidiger bei diffusem Licht um Mitternacht nur schwer in den Wettkampf, schafft es aber am Ende immerhin auf den dritten Rang. Silbern ist die Farbe im Mannschaftswettkampf, wo der Rosendahler, der für die Coesfelder Vereine DJK und SG 06 startet, mit dem Team hinter der Schweiz und vor Österreich auf Rang zwei kommt.

Cornelius Geitner

Was für ein Empfang! Cornelius Geitner wird Ende Juni am heimischen Reitstall des RV Nottuln in Darup unter großem Applaus begrüßt. Die junge Reiterschar des Vereins hat für den 31-Jährigen, der bei den Special Olympics World Games in Berlin zwei bronzene und eine „goldene“ Medaille für den vierten Platz gewonnen hat, unter anderem die Box mit Glückwunschkarten geschmückt. Der RVN-Reiter startet im höchsten Level, der Stufe A, und in dieser Stufe noch einmal in der obersten Kategorie. Mit dem Pony, das ihm zugeteilt wird, kommt er sehr gut zurecht. Die beiden präsentieren sich im Wettkampf wie ein eingespieltes Team.

Julius Hartmann

Der Dominator bei den NRW-Landesmeisterschaften im Tischfußball trägt das Shirt der SG Coesfeld 06: Gleich drei Titel räumt Julius Hartmann beim Heimspiel an den eigenen Tischen ab - im Einzel in der Altersklasse U 16/U 19, im Doppel mit Raul Gries aus Warendorf und im Mixed an der Seite von Zoe Wölfling. Zudem wird Hartmann nach einem packenden Finale in Oeversee/Flensburg Deutscher Meister der Klasse U 16. Überhaupt machen die Tischfußballer aus der Kreisstadt positiv von sich reden, denn am Jahresende steht bereits fest, dass Hartmann und Herbert Bölt bereits das Ticket für die Weltmeisterschaft 2025 in der Tasche haben.

Nils Husken

Nils Husken ist der Ballermann der Kreisliga A2 Ahaus/Coesfeld. In der Spielzeit 2022/23 gelingen dem Angreifer der Schwarz-Roten unglaubliche 35 Buden. Die Torjägerwertung gewinnt der 27-jährige Offensivmann der Steverstädter mit großem Abstand zur Konkurrenz. Anfang August verletzt sich Husken im Training schwer. Diagnose: vorderes Kreuzband durch, Außenmeniskus kaputt. Acht, neun Monate müssen die Nullachter insgesamt ohne ihren treffsischersten Stürmer auskommen, der aktuell für ein Comeback im Frühjahr schuftet. In der Hinrunde 23/24 - ohne den Goalgetter - trifft für Lüdinghausen kein Spieler zweistellig.

Patrick Hüsken

Patrick Hüsken ist ein wahrer Alleskönner. Eine Leichtathletik-Disziplin reicht dem Top-Talent nicht, der junge Mann aus Lüdinghausen misst sich lieber im Neunkampf mit den Besten seiner Zunft. Bei der DM Anfang September in Hannover gewinnt der 14-Jährige auf Anhieb Silber und stellt dabei etliche neue Bestleistungen auf. Nur ein kleineres Malheur im Diskusring verhindert den ganz großen Coup an der Leine. Doch damit nicht genug: Im Urlaub wird Hüsken Deutscher Meister im Sommer-Biathlon. Ein exzellenter Handballer (ASV Senden) ist er überdies. Den Stadtfestlauf in der Heimat gewinnt er natürlich ebenfalls in seiner Altersklasse.

Diese Sportler stehen beim Sportmedienpreis 2023 zur Wahl

Zehn starke Männer

Zehn starke Männer aus dem Kreis Coesfeld stellen wir Ihnen heute auf dieser Sonderseite für den Sportmedienpreis zur Wahl. Im abgelaufenen Sportjahr haben diese Athleten durch außergewöhnliche Leistungen auf sich aufmerksam gemacht und es so auf die Nominiertenliste für den Sportmedienpreis 2023 geschafft.

Die Sportler haben auf nationaler Ebene, aber auch bei internationalen Wettkämpfen, wie Europa und Weltmeisterschaften, Siege oder hervorragende Leistungen erzielt.

Den Sportmedienpreis im Kreis Coesfeld richten Kreissportbund Coesfeld, Kreis Coesfeld, Sparkasse Westmünsterland und unsere Zeitung seit nunmehr 24 Jahren aus. Erstmals ist auch Radio Kiepenkerl, das Lokalradio für den Kreis Coesfeld, an Bord.

Die Verleihung des Sportmedienpreises geht an die besten Sportler, Sportlerinnen und Mannschaften im Kreis Coesfeld. Die lokalen Sportredakteure haben mit Unterstützung von Lesern und Vereinen die Bestenlisten erstellt, die die gesamte Bandbreite des Sports im Kreis Coesfeld widerspiegeln.

Alle sportinteressierten Bürger im Kreis Coesfeld sind nun dazu aufgerufen, ab dem 3. Februar abzustimmen – bequem per Mausklick vom heimischen PC oder per Smartphone aus. Auf der eigens eingerichteten Internetseite zum Sportmedienpreis ist die Teilnahme an der Abstimmung ganz einfach. Und es lohnt sich: Unter allen Nutzern werden Preise verlost. Die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler und auch Mannschaften erfolgt am Freitag, 15. März, wieder in der Fabrik in Coesfeld - mit Publikum.

Karten für die Veranstaltung gibt es nicht zu kaufen. Interessenten können sich über dieselbe SMP-Homepage um bis zu vier (kostenlose) Tickets bewerben.

Die Online-Abstimmung ist bis zum 18. Februar (Sonntag) möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

■ **sportmedienpreis-coesfeld.de**

Sebastian Niehues

Obwohl Sebastian Niehues seinen Profivertrag beim Team Bike Aid Ende 2022 auflöst, feiert der 24-jährige Lüdinghauser in der Folgesaison drei Siege und erringt etliche Podestplatzierungen. Bei der DM im Zeitfahren in Donaueschingen glänzt Niehues als starker 16. unter lauter Berufspedaleuren. Ganze anderthalb Minuten trennen den Steverstädter am Ende von einem Platz auf dem Podium. In Elsdorf wird der Maschinenbaustudent wenige Wochen später NRW-Vizemeister im Kampf gegen die Uhr. Zu Gold fehlen ganze vier Sekunden. Der Titel geht an einen ehemaligen Europameister im Mannschaftszeitfahren, den Unnaer Justin Wolf.

Felix Nolte

Der Nachwuchs sitzt bei den DJK-Kanuten erfolgreich in den Startlöchern: Felix Nolte sichert sich in Zeitz die Deutsche Vizemeisterschaft bei den Schülern U12 – und reiht sich damit bei den Eintrachtlern als dritter DM-Medaillengewinner bei den Schülern nach Marisa Kaup (2017) und Uwe Roters (1986) ein. Nach dem Vorlauf und dem dritten Platz im Halbfinale auf der Weißen Elster zeichnet sich ab, dass Felix mit der Strecke in Zeitz bestens zurechtkommt und auf Medaillenkurs unterwegs ist. Im Finale fährt Felix den tückischen Slalomparcours technisch sauber bis zum Schluss – nur ein Konkurrent aus der Hochburg Leipzig ist schneller.

Lukas Poljakow

Für Lukas Poljakow läuft das Jahr hervorragend: der 14-jährige Havixbecker, der für die Baumberger Taekwondo Freunde in die Wettkämpfe startet, holt sich jeweils den ersten Platz bei den German Open IBF-Deutschland und der NRW-Meisterschaft ITF Deutschland. Im Oktober wird er in Osnabrück Vize-Europameister mit dem Nationalteam der IBF Deutschland. Die vielen Erfolge zahlen sich aus: Ende 2023 belegt er in der deutschen Rangliste seiner Alters- und Gewichtsklasse den zweiten Rang. Im Rahmen des 25-jährigen Vereinsjubiläum der Baumberger Taekwondo Freunde wird Lukas Poljakow als Sportler des Jahres ausgezeichnet.

Manuel Sanders

Manuel Sanders, der Zwei-Meter-Mann aus Dülmen, läuft die Leichtathletik-Saison seines Lebens. In fast allen seiner neun Einzel-Rennen in diesem Jahr steigert der für die LG Olympia Dortmund laufende Dülmener seine Persönliche Bestleitung über 400 Meter. In die Saison ging er mit 45,47 Sekunden und steigerte sich letztendlich auf 45,04 Sekunden beim ISTAF in Berlin. Gute Trainingslager und ein verletzungsfreies Jahr tragen ihn durch die Wettkämpfe. Sanders wird zum dritten Mal Deutscher Meister auf der Stadionrunde und belegt Rang sieben mit der Mixed-Staffel bei der Leichtathletik Weltmeisterschaft in Budapest.

Silas Zahlten

Das Jahr 2023 war das bisher erfolgreichste Jahr des Silas Zahlten: Mit Silber bei den deutschen U20-Hallenmeisterschaften (3000 Meter), Gold und Silber bei der U20-DM im Freien (2000 Meter Hindernis, 3000 Meter) und dem Finaleinzug bei der U20-Europameisterschaft in Jerusalem lieferte der 19-jährige Dülmener, der für die LG Brillux-Münster startet, bei den Saisonhöhepunkten eine Top-Leistung ab. Drei hochwertige Bestzeiten (3000 Meter Hindernis: 8:54,21 Minuten; 1500 Meter: 3:46,83 Minuten; 3000 Meter: 8:17,87 Minuten) untermauern die breit gefächerte Klasse des Athleten, der im fünften Jahr für die LG Brillux Münster startet.